

Synthetic Risk and Reward Indicator (SRRI)

Die Risikoklasse hängt von dem „Synthetic Risk and Reward Indicator“ (SRRI) ab, einem zentralen Bestandteil der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document „KIID“). Dieser Risikoindikator beruht auf der Schwankungsbreite (Volatilität) des Fonds in den letzten fünf Jahren. Je größer die Volatilität des Fonds ist, desto höher ist der SRRI und somit die Risikoklasse des Fonds.

Risikoklasse	Schwankungsbreite (in % über 5 Jahre)		Beispielhafte Ziele und Risikobereitschaft	Beispiele für typische Investmentklassen
1	≥0	<0,5	Die Sicherheit der Anlage ist das entscheidende Kriterium. Die Wertentwicklung ist dabei von untergeordneter Bedeutung. Wertverluste werden nicht gewünscht.	Geldmarktfonds; geldmarktnahe Fonds
2	≥0,5	<2	Eine stabile Wertentwicklung und die Sicherheit der Anlage stehen im Vordergrund. Ertragschancen sind allerdings begrenzt. Zwischenzeitlich sind nur geringe Wertschwankungen möglich.	Rentenfonds mit Anleihen-Kurzläufern
3	≥2	<5	Höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen sind möglich. Den Ertrags Erwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.	Rentenfonds Euroland und Europa; Rentenfonds mit Inflationsschutz; Rentenfonds mit Unternehmensanleihen; konservative Mischfonds
4	≥5	<10	Die Ertrags Erwartung liegt leicht über dem Kapitalmarktzinsniveau. Erhöhte Wertschwankungen sind möglich.	Rentenfonds mit Unternehmensanleihen; Rentenfonds Welt; Rentenfonds
5	≥10	<15	Um Ertragschancen über Kapitalmarktzinsniveau zu nutzen, werden wachstumsstarke Anlagen gesucht. Erhöhte Wertschwankungen sind unvermeidbar.	Rentenfonds Welt; Rentenfonds mit Hochzinsanleihen; Rentenfonds Schwellenländer
6	≥15	<25	Wachstumsstarke Anlagen werden gesucht, um gezielt die Ertragschancen zu verbessern. Hohe Wertschwankungen sind unvermeidbar.	Aktienfonds Deutschland, Europa und Welt; Aktienfonds mit Themen und Spezialitäten; Regionen- und Branchenfonds
7	≥25		Anlagemotiv ist die Nutzung hoher oder sehr hoher Renditechancen. Dabei sind überdurchschnittlich hohe Wertschwankungen bis zum Totalverlust möglich.	Aktienfonds Welt; Aktienfonds mit Themen und Spezialitäten; Regionen- und Branchenfonds; Aktienfonds Schwellenländer

Die Veröffentlichung der aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.heidelberger-leben.de/investmentservice/fondsangebot/>

Rückvergütungen

Anlageklassen	Spannbreiten der Rückvergütungen [%]	
	von	bis
Geldmarktfonds	0,00	0,13
Rentenfonds	0,00	0,88
Aktienfonds	0,00	1,22
Sonstige	0,00	1,20

Im Zusammenhang mit der Investition in die von Ihnen gewählten Fonds erhalten wir von den jeweiligen Gesellschaften Rückvergütungen. Wir weisen hierzu die Spannbreiten der Rückvergütungen pro Anlageklasse aus. An diesen Rückvergütungen beteiligen wir die Versicherungsverträge im Rahmen der Überschussbeteiligung.